

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

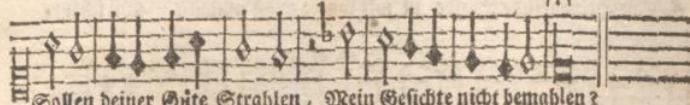
[LX.] Wunsch und Verlangen in Creuz und Leiden

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

## Cantus.



Herr, wie lange wilst du doch, Mir dein Hulf und Trost versagen?  
Sol ich meines Trübsals Joch, Immerzu noch länger tragen?

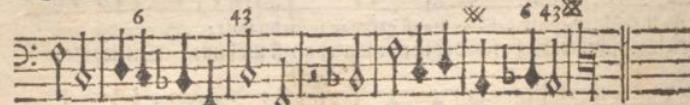


Sollen deiner Güte Strahlen, Mein Gesichte nicht bemahnen?

## Bassus.



Herr, wie lange wilst du doch, Mir dein Hulf und Trost versagen?  
Sol ich meines Trübsals Joch, Immerzu noch länger tragen?



Sollen deiner Güte Strahlen, Mein Gesichte nicht bemahnen.

<sup>2.</sup>  
Sol mein armes seelelein/  
Tag und nacht erbärmlich  
sorgen!  
Sol die schwere herzens pein/  
Mir so ängsten alle morgen!  
Wilt du diese / die mich hassen/  
Über mich sich freuen lassen?

<sup>3.</sup>  
Schaue doch aus deinem saal:  
Schaue doch vom hohenthros-  
ne!  
(ne)  
Leuchte mir/ der ich hiewoh-  
Und erwege meine qual/  
In des elends trübem lande:  
Greye mich vom todes:bande.  
4. Ld

## Fuga á 4.

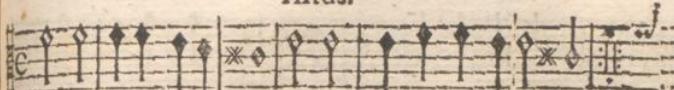


Pietas ad omnia u-tialis

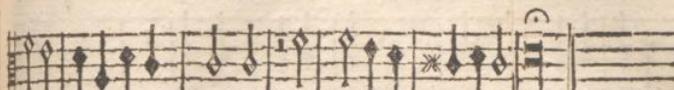


Pietas

## Altus.

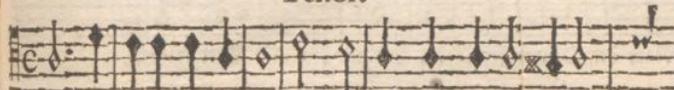


Herr wie lange wilt du doch, Mir dein Hülf und Trost versagen?  
H Sol ich meines Trübsals Joch, Immerzu noch länger tragen?

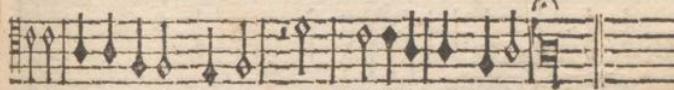


Sollen deiner Güte Strahlen, Mein Gesichte nicht bemahlen?

## Tenor.



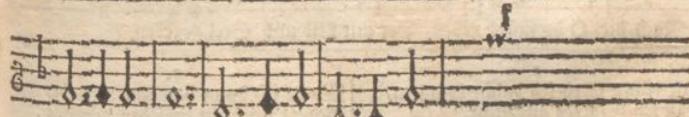
Herr, wie lange wilt du doch, Mir dein Hülf und Trost versagen?  
H Sol ich meines Trübsals Joch, Immerzu noch länger tragen?



Sollen deiner Güte Strahlen, Mein Gesichte nicht bemahlen?

4.  
Läß dem feinde ja nicht zu/  
Daz er disen ruhm mag haben  
Daz nun meine lust und ruh/  
Lig in seiner macht vergraben:  
Daz mein widerfärber liget/  
Und mein geist darnieder liget

5.  
Doch ich hoff/ und bin erfreut/  
Wegen deiner großen güt/  
Ja mein herz ist stets bereit/  
Herz aus dankbarem gemüte/  
Dir ein lobgesang zu singen/  
Dann du hilfst in allen dingen.



Pi - e - tas ad om - ni - a u - ti - lis.



Wie